

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: 70

Titel: Die Panne - ein literarisches Hörspiel von Friedrich Dürrenmatt (39 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich Dürrenmatts Text anhand ausgewählter Hörspiel-Sequenzen.
- Sie erarbeiten sich Kenntnisse über Aufbau, Struktur und Stil des Textes.
- Sie setzen sich am Beispiel der „Panne“ mit zentralen Begriffen und Denkfiguren der Dürrenmatt'schen Komödientheorie auseinander.
- Sie erkennen mit Blick auf die historischen Bedingungen der Entstehungszeit des Textes die gesellschaftskritische Dimension der „Panne“.
- Sie deuten die Figur des Alfredo Traps als Modell eines Durchschnittsmenschen, der moderne gesellschaftliche Prozesse und Verhaltensweisen repräsentiert.
- Sie diskutieren die „Panne“ kritisch vor dem Hintergrund der Vergangenheitsbewältigung nach dem Zweiten Weltkrieg.
- Sie erörtern Fragen von Schuld und Verantwortung.
- Sie arbeiten an produktionsorientierten Schreib- und Gestaltungsaufträgen.

Anmerkungen zum Thema:

Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) schuf ein beeindruckendes Werk, zu dem Hörspiele ebenso gehören wie Komödien, Kriminalromane, Interviews, Briefe, Zeichnungen und zahlreiche Essays. Insbesondere in den 50er- und 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts beeinflusste er die Theater- und Dramenlandschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz nachhaltig. Das Gesamtwerk des Schweizer zeigt **immense Schaffenskraft, beißenden Wortwitz und stilistische Experimentierfreude**. Seine Stücke gehörten über Jahrzehnte zum Standardrepertoire der Theaterbühnen. Texte wie „Die Physiker“, „Der Richter und sein Henker“ und besonders „Der Besuch der alten Dame“ zählen bis heute zu den anerkannten Schullektüren. Er ließ sich auf keine Textsorte festlegen und gefiel sich von Anfang an darin, Gattungsgrenzen zu überschreiten. Erzählungen, Hörspiel, Bühnenstücke, Kriminalromane standen neben Satiren, Kritiken, Reden und poetologischen Essays.

Trotz seiner umfangreichen **Hörspielproduktion** pflegte Dürrenmatt ein eher pragmatisches Verhältnis zu dieser und allen anderen Textsorten seines schriftstellerischen Schaffens. Das Hörspiel diente ihm als ästhetisches Experimentierfeld und versprach lukrative Gewinnbedingungen. Ohne Respekt vor gattungstheoretischen Diskussionen und Theorien spielte es für ihn keine Rolle, wie „das in die Kompottgläser der Literaturkritik Eingemachte etikettiert ist“ (Friedrich Dürrenmatt, *Werkausgabe in 30 Bänden, Diogenes, Zürich 1980 [im Folgenden zitiert als WA], Bd. 24, S. 31 f.*). Dürrenmatt war „kein Theoretiker des Hörspiels“ (Hans-Jürgen Krug, *Kleine Geschichte des Hörspiels, 2. Aufl., UVK-Verlag, Konstanz 2008, S. 72*), sondern experimentierte als Praktiker gattungsüberschreitender Produktion mit verschiedenen Gattungen – immer auf der Suche nach dem Optimum an literarischer Wirkung. Infolgedessen bildet die **Behandlung gattungstheoretischer und -historischer Aspekte** zwar den Einstieg in die hier vorliegende Einheit, um dann aber hinter **Fragen der ästhetischen Struktur und Wirkung des Textes** zurückzutreten.

Das Hörspiel als Gattung erlebte seine **Hochphase in der Nachkriegszeit**, als viele Theater und Kinos geschlossen oder zerstört waren. Zu Beginn der 1950er-Jahre entwickelte es sich zum kulturellen Leitmedium für Kunst und Unterhaltung. Fast alle namhaften Schriftsteller(innen) dieser Zeit schrieben auch Hörspiele. Zu ihnen gehörte als „produktiver und äußerst erfolgreicher Hörspielautor“ (Krug 2008, S. 71) Friedrich Dürrenmatt, der mit seinem **Hörspiel „Die Panne“ (1956)** eine der „gültigsten Leistungen der deutschen Hörspielproduktion“ (Birgit Lermen, *Das traditionelle und neue Hörspiel im Deutschunterricht. Strukturen, Beispiele und didaktisch-methodische Aspekte, Schöningh, Paderborn 1975, S. 87*) verfasste. „Die Panne“ wurde bereits 1957 mit dem renommierten „Hörspielpreis der Kriegsblinden“ ausgezeichnet.

8.32 Die Panne – ein literarisches Hörspiel von Friedrich Dürrenmatt

Vorüberlegungen

Klare, eingängige Sprache, skurrile Figuren und Situationen, groteske Überspitzungen, Wortwitz und die insgesamt **komödiantische Grundstruktur** dürften die **Text-Akzeptanz sowie die Lesebegeisterung bei den Schülerinnen und Schülern** befördern. Die niedrige Rezeptionsbarriere lässt für die unterrichtliche Beschäftigung mit dem Text **anregende und schülerorientierte Lernprozesse** erwarten.

Für den **Einsatz im Deutschunterricht** bieten sich neben grundsätzlichen Schritten der Textanalyse und -interpretation die Behandlung des zeitkritischen Gehalts des Textes, gattungstheoretischer Fragestellungen, zentraler Begriffe der Dürrenmatt'schen Komödientheorie, des Dürrenmatt'schen Menschenbildes sowie der Gerechtigkeitsthematik an.

Die genannten Schwerpunkte zeigen bereits auf, wie sehr Dürrenmatts „Die Panne“ vom zeitgenössischen Schema der systemaffirmativen Unterhaltung einer „heile[n] Hörspielwelt“ (Stefan Köller, *Hörspiel und Hörbuch. Mediale Entwicklung von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart*, Tectum, Marburg 2005, S. 38), die sich in trivialen Erzählmustern zahlreicher Hörspiele der 50er-Jahre findet, abweicht. „Die Panne“ übernimmt gerade nicht die „Funktion eines imaginären Zufluchtsortes in eine suggerierte Welt unerschütterlicher Ordnungsgefüge“ (Köller 2005, S. 38), sondern desillusioniert solche Zufluchtsorte ebenso radikal wie grotesk. Entgegen der fatalistisch-eskapistischen Grundhaltung im bundesdeutschen Nachkriegsgeist stellen Dürrenmatts Hörspiele die **radikal politische Frage nach dem Wirken des Individuums in gesellschaftlichen Denk- und Produktionsprozessen**.

Tonquelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=afEt2yqwMRM>

Textgrundlage:

Friedrich Dürrenmatt, Die Panne, in: Ders., Werkausgabe in 30 Bänden, Bd. 16, Diogenes, Zürich 1980 [nach dieser Ausgabe wird zitiert]

Friedrich Dürrenmatt, Werkausgabe in 30 Bänden, Diogenes, Zürich 1980 [zitiert als WA]

Literatur zur Vorbereitung:

Hansueli Beusch, Die Hörspiele Friedrich Dürrenmatts, o.V. 1979

Margret Bloom, Die westdeutsche Nachkriegszeit im literarischen Original-Hörspiel, Peter-Lang-Verlag, Frankfurt a.M. u.a. 1985

Gunter E. Grimm, Friedrich Dürrenmatt, Tectum, Marburg 2013

Gerhard Hass, Das Hörspiel – die vergessene Gattung?, in: Praxis Deutsch 18 (1991), S. 13-19

Reinhold Grimm, Parodie und Groteske bei Friedrich Dürrenmatt, in: Ders., Strukturen. Essays zur deutschen Literatur, Sachse&Pohl, Göttingen 1963, S. 44-72

Stefan Köller, Hörspiel und Hörbuch. Mediale Entwicklung von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart, Tectum, Marburg 2005

Vorüberlegungen

Gerhard P. Knapp, Friedrich Dürrenmatt, Metzler, Stuttgart 1993

Jan Knopf, Der Dramatiker Friedrich Dürrenmatt, Henschel, Berlin 1987

Jan Knopf, Friedrich Dürrenmatt, 4. Aufl., C.H. Beck, München 1988

Hans-Jürgen Krug, Kleine Geschichte des Hörspiels, 2. Aufl., UVK-Verlag, Konstanz 2008

Birgit Lermen, Das traditionelle und neue Hörspiel im Deutschunterricht. Strukturen, Beispiele und didaktisch-methodische Aspekte, Schöningh, Paderborn 1975

Hans Mayer, Frisch und Dürrenmatt, Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1992

Stefan Neuhaus, Grundriss der Literaturwissenschaft, 4. Aufl., Francke, Tübingen 2014

Vera Schulte, Das Gesicht einer gesichtslosen Welt. Zu Paradoxie und Grotteske in Friedrich Dürrenmatts dramatischem Werk, Peter-Lang-Verlag, Frankfurt a.M. 1987

Martin W. J. Tegelkamp, Recht und Gerechtigkeit in Dürrenmatts Dramen und Prosa, Nomos, Baden-Baden 2013

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

	Inhalte	Methoden/Arbeitsformen
1. Schritt	Auditive Textrezeption und akustische Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • Deutungshypothesen • Rezeptionseindrücke • Medienanalyse
2. Schritt	Wer ist Alfredo Traps?	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmalgestützte Analyse des Figuren-Tableaus • Produktionsorientierter Arbeitsauftrag
3. Schritt	Dürrenmatts Menschenbild	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse eines Fachtextes • Internetrecherche • Untersuchung theatertheoretischer Positionen des Autors
4. Schritt	Das Grotteske als Kraftzentrum der Komödien Dürrenmatts	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse eines Fachlexikonartikels • Internetrecherche • Textanalyse
5. Schritt	Gerechtigkeit in „Die Panne“ – nur ein Spiel?	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Plädoyers • Internetrecherche • Textübergreifende Interpretation des Schlusses • Bezug auf die eigene Erfahrungswirklichkeit

8.32 Die Panne – ein literarisches Hörspiel von Friedrich Dürrenmatt**Vorüberlegungen**

Autor: Dr. Benedikt Descourvières, Regierungsschulrat, geb. 1968, studierte Deutsch, Geschichte und Katholische Theologie in Bonn und Mainz. Er evaluiert im Auftrag der rheinland-pfälzischen Schulbehörde Schulen und veröffentlicht seit 1998 literaturwissenschaftliche und -didaktische Beiträge sowie diverse Unterrichtssequenzen für das Fach Deutsch.

Die Themen Recht und Gerechtigkeit prägen das Werk Dürrenmatts, so zum Beispiel auch im Drama „**Der Besuch der alten Dame**“ (vgl. die Unterrichtseinheit 6.2.23 in Ausgabe 46 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.